

Menge herrlicher Paläste, namentlich den königlichen Palast, nach dem Brande 1837 neu aufgebaut, Fabriken, Handel, ein berühmtes Museum mit den Alterthümern von Herculaneum, eine Universität und 418,900 E., worunter die Pozzuoni durch ihre Lebensart sich auszeichnen. In der Gegend von Neapel sind **die Grotte von Posilippo**, eine durch einen Felsenberg gebauene, $\frac{1}{2}$ St. lange Straße, der See **Agnano** mit den **Schwibbädern** von **St. Germano**, die **Hundsgrotte**, deren Ausdünstungen tödtlich sind, und die **Solfatara**, eine Krater-tiefe, deren Boden warm ist und zuweilen Schwefeldämpfe und Dampfsäulen ausstößt. **Pörtici**, kl. zwischen Neapel und dem Vesuv mit einem prächtigen königlichen Palaste. Aus dem im Jahre 79 n. Chr. verschütteten und 1713 wieder entdeckten Städten **Herculaneum** und **Pompeji** hat man eine Menge merkwürdiger römischer Alterthümer ausgegraben und daraus ein sehr wichtiges Museum gebildet, das sich in Neapel befindet. **Puzzuoli**, St. am Meere mit einem Hafen, von welcher die Neapolitaner ihren Namen hat. In der Nähe ist der **Monte Nuovo**, der See **Averno**, die **Höhle der kumanischen Sibylle**, der See **Fusaro** und die **ehrsäischen Felder**. An den Vorgebirgen des herrlichen Golfs von Neapel liegen die reizenden Inseln **Capri**, **Procida** und **Ischia**. Südlich davon **Salerno**, St. am Golfe gl. N. und am Fuße einiger Berge, berühmte medicinische Schule im Mittelalter, hält jährlich die stärkste Messe in der Provinz. Nördlich **Gaëta**, starke Festung und St. am Pufen gl. N. und am Abhange eines Vorgebirges. Vor dem Meerbusen liegen die **pontischen Inseln** mit der Hauptinsel **Ponza**. Mehr landeinwärts befinden sich **Caserta nuova**, St. mit einem prächtigen königl. Schlosse, mit Alt-Caserta 10,800 E. **Capua**, feste St. am Volturno in einer sehr fruchtbaren Gegend mit dem Benediktinerkloster **Monte Cassino**, dem ältesten in Westeuropa. **Veneto**, St. mit 14,000 E. und **Ponte-Corvo** mit 6000 E., sonst zwei Fürstenthümer und päpstliche Enklaven; jenes gab Napoleon I. seinem Minister Talleyrand, dieses seinem Marschall Bernadotte. Im Norden in den Abruzzen ist die höchstgelegene St. **Aquila** auf einem Berge am Alterno, baut viel Safran.

2. Am adriatischen Meere: **Foggia**, hübsch gebaute St. am Cervara in einer großen Ebene, hat eine stark besuchte Messe, bedeutenden Handel und 32,500 E. Nördlich davon der **Monte Sargano**, der Sporn von Italien, und im adriatischen Meere die kleinen **tremitischen Inseln**. **Barletta**, St. am Meere, in deren Nähe wichtige Salzfedereien am Salpisee sind. **Bari**, feste St. auf einer Halbinsel am Meere, hat einen Hafen und 33,000 E. **Lecce**, schön gebaute St. in einer wohlangebauten Gegend, hat bedeutenden Handel und 17,500 E. **Brindisi** und **Otranto**, Hafens- und beliebte Uebersfahrtsplätze nach Albanien und Griechenland.

3. Am ionischen Meere: **Taranto** oder **Tarént**, St. auf einer Halbinsel an dem gleichnamigen Meerbusen, hat einen Hafen und war sonst weit blühender. Von dieser Stadt haben die Taranteln ihren Namen. **Cosenza**, St. in einer sehr schönen und fruchtbaren Gegend der Westapenninen zwischen den Flüssen Vusento und Crati, wo viele Eisen- und Stahlwaaren verfertigt werden. Im Visigothen wurde der König der Westgothen Alarich begraben 410, und in der Nähe ist der große **Silawald**. **Neggio**, St. an der Meerenge von Messina, hat einen Hafen, Seidenhandel und 15,700 E.

10. Sicilien.

Sicilien, 476 Q. M. groß, mit mehr als 2 Mill. E. ist von Kalabrien durch die $\frac{1}{4}$ M. breite Meerenge Faro di Messina getrennt und von Africa (Kap Bon) 15 M. entfernt; im N. bewaldetes Bergland, im S. heißes und schlechtbebautes Hügel- und Flachland. Im D. erhebt sich aus einer üppigen Ebene der Aetna oder **Monte**
Neunzehnte Auflage. 3